

9. Dec. 1673. æt. 54. Jahr. Sein Sohn ist der berühmte D. Ludwig, Director Gymnasii Coburg, gewesen.
- 8.) M. Matthäus Büttner, Doberstroh. Luf. Inf. geb. den 9. Nov. 1620. Ward 1644. Pastor in Friedersdorf, dann 1654. Pastor in Lohsa, und 1674. Pastor allhier. Starb den 15. Jan. 1678. Sein Sohn ist Doct. Juris und Consistorialrath in Stade geworden.
- 9.) Friedrich Bruccatius, war erstlich Pfarr in Weissenberg, und ward 1673 Pastor allhier. Starb den 18. Jul. 1701. æt. 64 Jahr.
- 10.) Johann Christoph Krüger, war erstlich Substitutus in Zibelle, dann 1685. Pastor in Milckel, und 1702. Past. allhier. Starb den 12. Dec. 1717.
- 11.) Christian Subcasius, Guttau. Luf. Ward 1706. Pastor in Groß-Radisch, dann in Gutta, und 1718. Pastor allhier. Starb den 31. May 1734. æt. 66 Jahr 8 Wochen.
- 12.) Jeremias Gregorius Willam, Klein-Döbern, Luf. Inf. geb. 1690. Ward 1716. Past. zu Klein-Döbern, dann in Lohsa, und 1735. Pastor allhier. Zog 1739. als Past. Primarius nach Hoyerswerda.
- 13.) Gottlob Hempel, Königswartha Luf. geb. den 7. Febr. 1700. Ward den 17. Nov. 1732. Pastor in Colm und Petershain; dann den 1. Jun. 1734. Pastor in Daubitz, und den 13. Sept. 1739. Pastor allhier. † 21 Jun. 1779.

## II. Bluno.

Lieget in der Standesherrschaft und Amt Hoyerswerda, in der Haide, gegen Spremberg. Diese Filialkirche von Hoyerswerda ist seit 1670. angeleget, und 1673. eingeweihet worden. Die Diaconi in Hoyerswerda haben dieses Filial Wochenweise zu versorgen. s. Archidiac. und Diac. Hoyerswerd.

## III. Cosel.